

Schulinternes Fachcurriculum Kunst

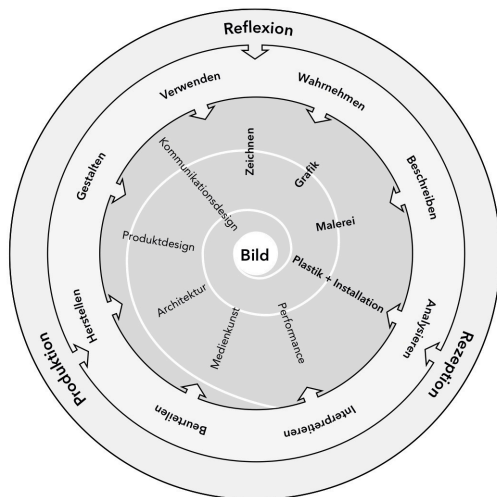
„Der Kunstunterricht der Primarstufe hat den Auftrag Schülerinnen und Schülern durch Rezeption, Produktion und Reflexion von Bildern den systematischen, alters- und entwicklungsgemäßen Erwerb von Kompetenzen zu ermöglichen.“

„Im Kunstunterricht erwerben Schülerinnen und Schüler Bildkompetenz, das heißt sie erweitern ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten, Bilder in unterschiedlichsten medialen Erscheinungen zu lesen und zu verstehen sowie sich in Bildern auszudrücken. Der Kunstunterricht zeigt auf, wie das Leben durch sinnliche Erfahrungen und ästhetischen Genuss bereichert werden kann. Er befähigt die Schülerinnen und Schüler zur aktiven, verstehenden und gestaltenden Teilhabe an bildorientierten, kulturellen Prozessen in einer sich stets ändernden Welt. Er fördert problemlösendes, vernetztes Denken, Vorstellungsvermögen sowie Kreativität und trägt damit wesentlich zur Persönlichkeitsbildung bei.“
(Fachanforderungen Kunst, 2019, S.9)

Das Bild ist das zentrale Element des Kunstunterrichts. Es umfasst nicht nur Zeichnungen oder Gemälde, sondern alle Erscheinungsformen von Kunst (Objekte, Prozesse, digitale Medien).

Die Auseinandersetzung mit dem „Bild“ findet auf drei Ebenen statt.

Produktion: selbst gestalten und experimentieren
 Rezeption: betrachten, beschreiben, vergleichen
 Reflexion: nachdenken, entscheiden, begründen



Die Arbeitsfelder Zeichnen, Grafik, Malerei und Plastik/Installation bilden in der Grundschule die unterrichtlichen Schwerpunkte.(vgl. Leitfaden zu den Fachanforderungen, 2020, S.5)

Vorrangige Arbeitsfelder	
1. Zeichnen	Linien, Muster, Schraffuren, Skizzen, Kontraste
2. Grafik	Druck, Collage, Frottage
3. Malerei	Malwerkzeuge ausprobieren, Experimentieren mit Farben
4. Plastik und Installation	Plastisches Gestalten mit unterschiedlichen Materialien

Nachrangige Arbeitsfelder	
Medienkunst	Fotografie, Film, Videokunst, virtuelle/interaktive Kunst
Architektur	Entwurf und Gestaltung von eigenen Räumen und Welten
Produktdesign	Umgestaltung von Gebrauchsgegenständen
Performance	Nachstellen von Bildern/Szenen
Kommunikationsdesign	Gestaltung von Plakaten, Werbung

Regeln im Kunstunterricht:

- verantwortungsvoller Umgang mit Materialien
- respektvolles Verhalten mit eigenen und fremden Bildern
- fachgerechtes Reinigen von Werkzeugen und Aufräumen des Arbeitsplatzes
- konstruktive Rückmeldung geben und annehmen

Leistungsfeststellung:

Zur Bewertung praktischer Leistungen werden der Arbeitsprozess und das Ergebnis herangezogen. Bei den mündlichen Leistungen werden Mitarbeit, Reflexion und Präsentation in Bezug auf Kontinuität, Qualität und Originalität bewertet.

Materialien:

Die Kinder bringen eine Grundausrüstung für den Kunstunterricht mit (siehe Materialliste Anschaffungen). Klasseninterne Verbrauchsmaterialien werden aus der Klassenkasse bezahlt. Werkzeuge und Zusatzmaterialien werden von der Fachschaft Kunst angeschafft und stehen in den Schränken im Kunst- und Werkraum zur Ausleihe bereit.

Textiles und technisches Werken:

In der 4. Klasse findet textiles und technisches Werken in Lerngruppen in einem vorgegebenen Zeitrahmen statt.